

persönlich überreicht in GE-Sitzung  
am 24.04.2023

CDU Hemsbach • Manuel Fink • Pappelallee 9 • 69502 Hemsbach

Stadtverwaltung Hemsbach  
69502 Hemsbach



Hemsbach, 24.04.2023

## Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion "Fachkräftemangel in Kindergärten"

Sehr geehrte Damen und Herren,

Auch in Baden-Württemberg gibt es einen Fachkräftemangel im Bereich der Erzieherinnen und Erzieher. Es gibt verschiedene Gründe für den Fachkräftemangel, wie z.B.:

**Demografischer Wandel:** Aufgrund des demografischen Wandels gibt es in Baden-Württemberg einen Rückgang der Geburtenzahlen, was dazu führt, dass auch die Nachfrage nach Erziehern sinkt.

**Hoher Bedarf:** Gleichzeitig gibt es aber auch einen hohen Bedarf an Erziehern in Kitas und anderen Einrichtungen, insbesondere aufgrund der steigenden Nachfrage nach Ganztagesbetreuung und Inklusion.

**Ausbildungsentgelt:** Die Ausbildung zum Erzieher dauert in der Regel drei Jahre, welche ausschließlich unentgeltlich durchgeführt wird. Somit ist man während der gesamten Ausbildung auf die Hilfe der Eltern angewiesen und es begeistern sich wenige Menschen für diesen Beruf.

**Arbeitsbedingungen:** Die Arbeitsbedingungen in Kitas und anderen Einrichtungen sind oft nicht attraktiv genug, um genügend Fachkräfte anzulocken. Hierzu zählen beispielsweise niedrige Gehälter, hohe Arbeitsbelastung und ein hoher Krankenstand.

Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, kann es nur eine Möglichkeit geben und das ist, Fachkräfte auszubilden. Leider begeistern sich nur noch wenige junge Menschen für eine Ausbildung zum Erzieher/in, aus oben genannten Gründen.

Seit geraumer Zeit, gibt es einen neuen Ansatz der in der Ausbildung - Die praxisintegrierte Ausbildung [PIA] zum Erzieher bietet eine Reihe von Vorteilen, die sich positiv auf die Ausbildung und die spätere berufliche Tätigkeit auswirken. Hier sind einige der wichtigsten Vorteile:

**Praktische Erfahrung:** Eine praxisintegrierte Ausbildung vermittelt den angehenden Erziehern praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie lernen frühzeitig, wie man sich in der Praxis verhält und wie man auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingeht.

**Finanzielle Unterstützung:** Während der Ausbildung erhalten die angehenden Erzieher eine Vergütung, die sie bei der Finanzierung ihres Lebensunterhalts und ihrer Ausbildung unterstützt.

**Frühzeitige Kontakte zur Arbeitswelt:** Durch die praxisintegrierte Ausbildung haben die angehenden Erzieher frühzeitige Kontakte zur Arbeitswelt und können sich ein Netzwerk aufbauen, das ihnen später bei der Suche nach einem Job hilft.

**Anpassung an die Berufswelt:** Durch die praxisintegrierte Ausbildung lernen die angehenden Erzieher frühzeitig die Anforderungen der Berufswelt kennen und können sich gezielt darauf vorbereiten

**Praxisnahe Ausbildung:** Die praxisintegrierte Ausbildung vermittelt den angehenden Erziehern eine praxisnahe Ausbildung, die sie auf ihre spätere Arbeit als Erzieher vorbereitet.

**Anerkennung im Beruf:** Die praxisintegrierte Ausbildung wird von Arbeitgebern als anerkannter Ausbildungsweg angesehen, was den angehenden Erziehern bei der Suche nach einem Job zugute kommt.

Derzeit werden die Stunden der PIA auf den Stundenschlüssel der Einrichtung angerechnet - dies hat zur Folge, dass Fachkräfte ihre Stunden reduzieren müssen, damit ausreichend Stunden vorhanden sind.

Das ist vergleichbar damit, dass in einem Handwerksbetrieb der Geselle auf Gehalt verzichten muss, damit ein Azubi eingestellt werden kann.

Dies ist einfach nicht logisch und sollte nicht nötig sein.

#### **Antrag:**

Wir beantragen daher, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, Geld im Haushalt bereit zu stellen, dass unsere Kindergärten mindestens drei PIA Stellen schaffen können, ohne Einbußen im Stammpersonal zu haben.



Manuel Fink

i.A. der Fraktion CDU Hemsbach